



Rülke: Minister Schmid soll Herrn Roustas Stelle einsparen

Ein mit 10.000 Euro dotierter Job, auf mit dem lediglich ein Parteisoldat versorgt wurde, ist überflüssig und eine Zumutung für den Steuerzahler - Nach der Entlassung des Ministerialdirektors im Finanzministerium, Daniel Roustas, fordert die FDP-Landtagsfraktion, diese Stelle in Zukunft einzusparen. Wie der Fraktionsvorsitzende Dr. Hans-Ulrich Rülke sagte, ist ein mit rund 10.000 Euro im Monat dotierter Job, mit dem lediglich ein Parteisoldat versorgt wurde, überflüssig und eine Zumutung für den Steuerzahler. „Da im Finanzministerium schon wieder über Plänen gebrütet wird, die kleinen Staatsdiener zu schröpfen, sollte Finanzminister Schmid wenigstens an dieser Stelle mit gutem Beispiel vorangehen und einen Sparbeitrag leisten“, so Rülke. Und: „Herr Schmid wollte unbedingt das Finanz- und Wirtschaftsressort in einem Haus zusammenführen – dann muss auch ein Ministerialdirektor reichen.“